

Name: radeln - **Ausgabe:** a - **Ressort:** asta

Thema: Unbenannt - **Autor:** kseidl - **Ausgedruckt von:** sekpassaustadt

Erscheint: 11.08.2008 - **Ausdruck:** 12.08.2008 10:48:02



Die zwei Passauer Studenten Matthias Lüdtkke und Christoph Kowalewski organisieren eine Benefizradtour. Das Geld wollen sie einer Kinderklinik spenden. – Foto: Danninger

Sinnvolles Strampeln

Zwei Studenten und ihre Freunde radeln für eine Kinderklinik

1200 Kilometer Radeln für einen guten Zweck – das haben sich zwei Passauer Studenten mit neun Freunden vorgenommen. „Wir wollen die Leute zum Spenden für eine Kinderklinik animieren“, sagt Mitorganisator Matthias Lüdtkke.

Die Idee zur Benefizradtour fiel 2005. Christoph Kowalewski (25) fuhr mit seinem Rennrad von Passau nach Duisburg und beschloss

spontan mit einem Freund, nach Monaco zu radeln und Spenden zu sammeln. Damals konnte sich die Duisburger Kinderklinik über 5500 Euro freuen. Dieses Jahr legen sich die elf Rennradler die Messlatte höher: „Unser Ziel sind 26 000 Euro“, sagt Lüdtkke (25). So viel kostet es, ein Krankenzimmer kinderfreundlicher einzurichten.

Als Schirmherren konnte man

Rudolf Scharping, Präsident des Bunds Deutscher Radfahrer, gewinnen. Auch Berlins Bürgermeister Wowereit unterstützt sie. Eine Filmautorin begleitet sie auf ihrem Weg. Der Film soll als DVD verkauft, der Erlös spendet werden. Für ihre Motivation haben die Radler gesorgt: Wer aussteigt, muss 100 Euro spenden. Info unter www.benefiztour2008.de. – red